

## Beilage 1928

(Vergl. Beilagen 1538, 1888.)

### Beschluß.

Der Bayerische Landtag  
an die  
Bayerische Staatsregierung.

Der Landtag hat über den

Antrag der Abgeordneten Dr. Wuglhofer und  
Genossen betreffend Ausdehnung des RW-Lei-  
stungsgesetzes auf die unterhaltsberechtigten An-  
gehörigen von Kriegsgefangenen (Beilage 1538)

in seiner heutigen öffentlichen Sitzung Beratung ge-  
pflogen und beschlossen:

Die Staatsregierung wird ersucht, einen Ge-  
setzentwurf vorzulegen, wonach die unterhalts-  
berechtigten Angehörigen von Kriegsgefangenen  
mit Rücksicht auf die Auswirkung der Geld-  
reform und die nicht vertretbare Tatsache, daß  
nach den bisherigen Vorschriften die bedürftigen  
Angehörigen von Kriegsgefangenen Wohlfahrts-  
unterstützungsempfänger sind, den Hinterbliebe-  
nen und Verschollenen nach dem RW-Leistungs-  
gesetz gleichgestellt werden sollen.

M ü n c h e n , den 14. Oktober 1948.

Der Präsident:  
(gez.) Sagen.

Der I. Schriftführer:  
(gez.) Rita Behner.

## Beilage 1929

(Vergl. Beilage 1870.)

### Beschluß.

Der Bayerische Landtag  
an die  
Bayerische Staatsregierung.

Der Landtag hat über den

Antrag des Abgeordneten Stegerwald be-  
treffend Entzug der Teilschwerarbeiterkarte und  
Aufhebung der Steuervergünstigung für Schwer-  
beschädigte (Beilage 1870)

in seiner heutigen öffentlichen Sitzung Beratung ge-  
pflogen und beschlossen:

1. Die Staatsregierung wird ersucht, gegen die  
Verfügung der Hauptverwaltung für Ernäh-  
rung, Landwirtschaft und Forsten in  
Frankfurt, wonach den Schwerbeschädigten  
die Teilschwerarbeiterkarte ab 1. September  
1948 entzogen wird, Einspruch einzulegen;
2. gegen die beabsichtigte Herabsetzung der  
Steuervergünstigung für Schwerbeschädigte  
beim Bayerischen Finanzministerium vor-  
sorglich ebenfalls Einspruch zu erheben.

M ü n c h e n , den 14. Oktober 1948.

Der Präsident:  
(gez.) Sagen.

Der I. Schriftführer:  
(gez.) Rita Behner.

## Beilage 1930

(Vergl. Beilage 1744.)

### Beschluß.

Der Bayerische Landtag  
an die  
Bayerische Staatsregierung.

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen  
Sitzung

Herrn Albert Rothhäupter (SPD), Staats-  
minister a. D. in Olching bei München, geb. am  
8. April 1878

an Stelle des durch Mandatsniederlegung ausgeschiede-  
nen Staatsministers a. D. Josef Seifried

zum Vertreter Bayerns im Parlamentarischen Rat  
gewählt.

M ü n c h e n , den 14. Oktober 1948.

Der Präsident:  
(gez.) Sagen.

Der I. Schriftführer:  
(gez.) Rita Behner.